



# Offizielle Mitteilungen des Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.



## Ersatz für Nothafen Darßer Ort wieder fraglich

Nachdem sich die Prerower Bürger im Rahmen einer Bürgerbefragung mit 57,8 Prozent gegen den Neubau eines Ostseesportboothafens, dem Außenhafenstandort „Ost“, entschieden haben, ist die Standortfrage des Ersatzhafens für den permanent versandenden und gesperrten Nothafen Darßer Ort wieder offen. Die Gemeindevertreter wollen jetzt zwar kurzfristig über die Möglichkeit einer Bürgerbefragung zu einem Alternativstandort im Westen der Gemeinde beraten, Fakt ist jedoch, dass auch das wieder Zeit kostet und einer schnellen Lösung wenig dien-



*Nicht mehr möglich:  
Seenotkreuzer im  
Nothafen Darßer Ort*

lich ist. So wird es wohl auf längere Sicht weiterhin keinen Anlaufpunkt

für Sportboote zwischen Rostock, Rügen und Barhöft (Stralsund) geben

und der Seenotkreuzer **Theo Fischer** wohl länger im Ausweichhafen Barhöft stationiert sein müssen. Dieses ist angesichts des fast zwei Stunden langen Anfahrtswegs bis zur stark befahrenen Kadettrinne (vom Nothafen Darßer Ort waren es bis zu diesem neuralgischen Areal rund 30 Minuten) für einen möglichen Einsatz alles andere als optimal. Gefragt ist jetzt einmal mehr die Politik, die das seit Jahren bekannte und bestehende Problem mit der Versandung (und regelmäßigen Schließung) des Nothafen Darßer Ort einfach nicht in den Griff bekommt.



## Keine Gebühr mehr für See- und Schiffsfunkstellen in Holland



*Seefunkstelle kontra Handy:  
Finanzielle Entlastung für  
mehr Sicherheit*

Wie der Abbau von Bürokratie funktioniert, machen die Niederlande vor und schaffen die Gebühr für den Betrieb von See- und Schiffsfunkstellen ab – eine Maßnahme, die in Deutschland leider undenkbar ist. In den Niederlanden wird dieser Schritt mit dem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand begründet und

der Tatsache, dass immer mehr Skipper, obwohl sie eine Seefunkstelle besitzen, aus Kostengründen diese abmelden und auf Mobiltelefone zurückgreifen. Diesem Trend soll in den Niederlanden entgegenwirkt werden, da bekanntlich das Mobiltelefon die Funkanlage im Gefahrenfall nicht ersetzen kann.



## Jetzt online

### Sportbootführerschein

Der Lehrbuchautor Rolf Dreyer bietet einen Online-Kurs für den Sportbootführerschein-See an. Der Kurs kann den Besuch bei einer Segelschule ersetzen, kostet mit 39,95 Euro deutlich weniger und enthält alle Informationen, um sich selbst zur Prüfung am nächstgelegenen Prüfungsort anzumelden. Infos: [www.sportbootfuehrerschein.de](http://www.sportbootfuehrerschein.de)

### Trailerboot.org

Das neue Portal [www.trailerboot.org](http://www.trailerboot.org) ist seit dem 11. Dezember 2007 freigeschaltet und macht Lust auf das Trailerbootfahren. Neben den Emotionen werden Informationen zu den praktischen Fragen rund um Trailerboote vorgestellt. Neben ausführlichen Tipps und Hinweisen zur Fahrpraxis mit dem Trailer, findet der Interessent eine differenzierte Bootssuche. Mittelfristig wird die Plattform um Testberichte, Mietmöglichkeiten und Informationen über einzelne Länder ergänzt.



## Pyroprüfungen werden wieder angeboten

Nachdem die Prüfungen zum Sachkundenachweis längere Zeit ausgesetzt waren (nach §7 Abs.1 WaffG, §1 Abs. 1 u. 2 WaffV und nach §1 Abs. 3 Erste SprengV), hat der Prüfungsausschuss Bremen die staatliche Anerkennung erworben, um die Prüfungen seit Ende 2007 wieder durchzuführen. Der Nachweis nach erfolgrei-



cher Prüfung wird bundesweit anerkannt, teilnehmen kann jeder ab 18 Jahren. Ein Kurs bei einer Ausbildungsstätte ist nicht notwendig, wird aber empfohlen. Ein Sportbootführerschein ist nicht Voraussetzung. Der Fragenkatalog zur Sachkunde kann im Internet unter [www.pa-bremen.de](http://www.pa-bremen.de) eingesehen werden.



# Werden Sie KYCD-Mitglied! Die Leistungen überzeugen



## Funkzeugnisse

### Neue Übergangsregelung in Sicht



In einem Gespräch mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) wurde Einigkeit darüber erzielt, dass es einer weiteren Übergangsregelung bedarf, bis der angestrebte „Durchdringungsgrad“ mit Funkzeugnissen erreicht ist.

Bislang verfügen nach Angaben der Charterbranche lediglich rund 50 Prozent der Charterskipper im Seebereich über ein Funkzeugnis. Wie genau diese Übergangsregelung aussehen kann, wird derzeit durch das BMVBS geprüft. Eine Lösung soll jedoch bis zum Beginn der Wassersportsaison 2008 gefunden werden.

„Wir danken dem BMVBS für die Bereitschaft, einer weiteren Übergangsregelung zuzustimmen. Ohne diese Regelung befürchten wir eine Abwanderung der Kunden ins benachbarte Ausland. Dies würde die Existenz der Charterbetriebe in Frage stellen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Anzahl der Funkzeugnisinhaber durch unterstützende Maßnahmen innerhalb dieser Frist bedeutend erhöhen können“, kommentierte Reinhardt Klemme, der Vorsitzende des Arbeitskreises Charterboot (AKC) die angekündigte Übergangsregelung.

Sowohl die maritime Wirtschaft als auch das BMVBS halten es unter Sicherheitsaspekten für sinnvoll, auch im nicht ausrüstungspflichtigen Bereich unter zwölf Meter Bootslänge die freiwillige Ausrüstung der Yachten mit Funkanlagen beizubehalten. Dies wäre möglich, falls ein akzeptabler Prozentsatz der Skipper über ein Funkzeugnis verfügt.

Die Charterbranche hat zugesagt, den zusätzlichen Übergangszeitraum zu nutzen, um ihre Kunden zum Erwerb des Funkzeugnisses zu motivieren und hierin aktiv zu unterstützen. Weitere Informationen gibt es beim Bundesverband Wassersportwirtschaft/German Marine Federation unter [www.bvwww.org](http://www.bvwww.org)

### RYA Funklizenzen

Ab sofort können RYA (Royal Yachting Association) Funklizenzen mit einem Schweizer RYA Instructor an verschiedenen Orten in der Schweiz und in Europa erworben werden. Somit können auch hierzulande Skipper eine gute Funkausbildung zu einem fairen und praxisorientierten Preis-Leistungsverhältnis absolvieren.

Außerdem gibt es eine 14-tägige Ausbildung zum „RYA Day Skipper“. Dieses Zertifikat gilt als der ideale Charterschein weltweit! Die Kurse werden in Englisch durchgeführt, ein weiterer Vorteil für das „Charterleben“ danach. Im Rahmen des Kurses werden alle theoretischen und praktischen Aspekte für sicheres Küstensegeln erläutert und trainiert. Das Schüler-Lehrer-Verhältnis beträgt maximal 4 zu 1. Infos: [www.skipperjan.ch](http://www.skipperjan.ch)

**Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD:** Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos; aktuelle Hafenhandbücher kostenlos; Infoschriften, Länderinformationen und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Fahrtenwettbewerb; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD, ... **und das alles für nur 28 € im Jahr** (38 € für Fahrtenskipper, die keinem anderen Segel- oder Motoryachtverein angehören). **Besuchen Sie uns im Internet: [www.kycd.de](http://www.kycd.de)** – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

**Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.**, Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: [info@kycd.de](mailto:info@kycd.de), Internet: [www.kycd.de](http://www.kycd.de). Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.



## Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
Mobil: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

- € 28,00 Jahresbeitrag**  
**Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins**  
**Ich bin Mitglied im:** \_\_\_\_\_  
(bitte Vereinsnamen angeben)
- € 38,00 Jahresbeitrag**  
**Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören**
- Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_  
Name der Bank: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Mein Fahrtgebiet:

- Binnen  Ostsee  Nordsee  Mittelmeer  Hochsee
- Ich bin Mitsegler  Ich bin Charterer

### Ich besitze eine(n):

- Jolle  Segelyacht  Trimaran  Katamaran
- Motorsegler  Motorboot  keine Yacht

### Bootsdaten:

Schiffsname: \_\_\_\_\_ Schiffstyp: \_\_\_\_\_  
Heimathafen: \_\_\_\_\_ Registriernummer: \_\_\_\_\_  
Rufzeichen: \_\_\_\_\_ Segel-Nr.: \_\_\_\_\_  
Länge: \_\_\_\_\_ Breite: \_\_\_\_\_  
Tiefgang: \_\_\_\_\_ Motor: \_\_\_\_\_  
Farbe Rumpf: \_\_\_\_\_ Farbe Aufbau: \_\_\_\_\_

**Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.**  
**Neumühlen 21 · 22763 Hamburg**